

Ressort: Politik

Liberias Präsidentin will von G7 mehr Entwicklungshilfe für Afrika

Monrovia, 05.06.2015, 18:00 Uhr

GDN - Vor dem G7-Gipfel auf Schloss Elmau hat Liberias Staatschefin Ellen Johnson Sirleaf ein größeres Engagement der Industrienationen für die ärmsten Länder Afrikas gefordert. "Die über 15 Jahre bestehende globale Partnerschaft für Entwicklungsfinanzierung ist für Afrika in Gefahr", schreibt Johnson Sirleaf laut "Spiegel" in einem Gastbeitrag für die Nichtregierungsorganisation One, der sich an die Staats- und Regierungschefs der G7-Nationen richtet.

"Afrika ist bald Heimat für 40 Prozent der jungen Menschen weltweit – hier kann eine Wachstumschance oder ein Pulverfass entstehen", mahnt Johnson Sirleaf. In Afrika leben rund 440 Millionen Menschen unterhalb der Armutsgrenze. Vergangenes Jahr hatte Johnson Sirleaf für Aufsehen gesorgt, als sie mit einem dringenden Appell an mehrere Regierungschefs für den Kampf gegen Ebola einen weltweiten Einsatz gegen die Krankheit in Gang brachte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55693/liberias-praesidentin-will-von-g7-mehr-entwicklungshilfe-fuer-afrika.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619